

## Landes-Gold führt an Jenaer nicht vorbei

**Badminton** Medaillenregen für den SV GutsMuths Jena bei den Thüringer Titelkämpfen der Junioren (U22) in Sömmerda.

**Sömmerda.** Julian Voigt gewann dabei zwei Titel, im Doppel mit Lennart Notni, seinem Endspielgegner im Einzel. Jan Girlich sorgte für einen Dreifacherfolg des Vereins. Leander Adam wurde Fünfter. Auch im Doppel standen weitere Jenaer auf dem Podest. Bronze holten Felix Roscher/Jan Girlich sowie auch Leander Adam mit seinem Weimarer Partner Pascal Michel. Eine weitere Silbermedaille gab es für Julian Voigt im Mixed an der Seite von Sonja Schulz (1. Erfurter BV). Auch in dieser Disziplin der Einzelmeisterschaften drei weitere Jenaer auf dem dritten Platz: Leander Adam/Marie Christin Voigt sowie Jan Girlich mit Jasmin Lipold (OTG 1902 Gera). Lennart Notni/Charlotte Mund landeten auf dem fünften Rang, Felix Roscher/Fine Oswald auf Platz neun, genauso wie Dan Phuong Nguyen mit dem Erfurter Max Heerdegen. Gold gab es für Lukas Horlbeck/Jule Keil (1. Erfurter BV). Bei den Damen schnappten Siegerin Sonja Schulz und Jule Keil aus der Landeshauptstadt Marie-Christin Voigt den Titel weg. Fünfte wurde Dan Phuong Nguyen, Neunte Hanna Bekele. Auch im Damendoppel triumphierten die beiden Erfurterinnen. Sie bezwangen im Finale das Jenaer Duo Charlotte Mund/Fine Oswald. Marie Christin Voigt gewann in dieser Disziplin wiederum Bronze. Hanna Bekele war ihre Partnerin. Dan Phuong Nguyen landete erneut auf dem fünften Rang, mit der Geraerin Deborah Fröhlich.

P

**GutsMuths II gewinnt** Bereits vor dem letzten Spieltag als Saisonsieger feststehend, haben die Verbandsklasse-Badminton-Spieler des SV GutsMuths Jena II ihrer ohnehin makellosen Bilanz noch einen 6:2-Erfolg gegen den Tabellenvierten SV Hermsdorf hinzugefügt. In der kommenden Saison tritt die Regionalliga-Reserve nun in der Thüringenliga an und will dort den Weraufstieg in die Oberliga anpeilen.

abl

## GutsMuths II erobert die Thüringenliga

**Badminton** Mit souveränem Sieg im Verbandsklasse-Spielenzspiel hat die GutsMuths-Reserve vorzeitig ihren Aufstieg in die Thüringenliga gesichert.

**Jena.** Nachdem es in der vergangenen Saison wegen massiver Spielerausfälle nicht geklappt hatte, hat die Zweite diesmal ihr Ziel früh erreicht: Tabellenführer zur Halbserie, haben die Jenaer auch in der Rückrunde bis her nichts anbrennen lassen und stehen verlustpunktfrei an der Spitze. Und auch den direkten Vergleich mit dem Zweitplatzierten SV 1880 Unterpörlitz konnte GutsMuths beim 7:1-Auswärtssieg nutzen, den Vorsprung weiter auszubauen. 7:1 lautete dann ebenfalls das Ergebnis der zweiten Partie des Tages gegen das Schlusslicht, den 1. Erfurter Racketverein. So ist den Jenaern bei drei noch ausstehenden Begegnungen der Staffelsieg nicht zu nehmen. **Am Saisonende beteiligt waren:** Margot Reuter, Charlotte Mund, Fine Oswald, Hanna Bekele und Friederike Apel bei den Damen, sowie Toni Krause, Hannes Weise, Lennart Notni (der kein einziges Spiel verloren hat), Jan Girlich, Felix Roscher und Maximilian Dietsch bei den Herren.

**Badminton** Viel vorgenommen hatten sich die Spieler der ersten Badminton-Mannschaft des SV GutsMuths vor der Regionalliga-Saison. Ziel war es, schon mal in Richtung Aufstieg in die Zweite Bundesliga zu spielen.

**Jena.** Nach einem etwas nervösen, aber siegreichen Auftakt gegen den zweiten Thüringer Vertreter in dieser Spielklasse, die OTG 1902 Gera, musste dieses Vorhaben allerdings bereits am zweiten Punktspieltag zu den Akten gelegt werden. Den Ausfall von drei der sechs (vier Herren/zwei Damen) Stammspieler konnten die Jenaer nicht kompensieren und verloren jeweils knapp mit 3:5 in den Auswärtsbegegnungen gegen Weimern und Dieburg/Groß-Zimmern. Diese Situation sollte sich wie ein roter Faden durch die gesamte Saison ziehen. Durch verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle schaffte es die Jenaer Equipe nur dreimal in den 14 Begegnungen dieser Saison, in Bestbesetzung anzutreten. Mit Moritz Predel war sogar nur ein Spieler in allen Begegnungen im Einsatz. Bei diesem ausgeglichene Feld in der Liga war es nicht verwunderlich, dass es bis zum letzten Spieltag spannend blieb. Allerdings nicht um den Aufstieg, da konnte der TuS Wiebelskirchen aus dem Saarland vorzeitig alles klar machen, sondern um den Kampf gegen den



Donnerstag, 9. April 2015

Jana Voigtmann und Alexander Piske gehörten zu den Leistungsträgern beim SV GutsMuths Jena.

**Abstieg.** Die Konstellation glich einem Krimi. Vor den letzten beiden Heimspielen war im Achterfeld von Platz drei bis zum letzten Platz noch alles möglich. Jedoch hatten es die Jenaer selbst in der Hand, mit zwei Siegen ein gutes Saisonende zu erspielen. Die Gegner hießen wieder Wehen und Dieburg/Groß-Zimmern. Mit immerhin fünf von sechs Stammspielern angetreten, war man auch guter Dinge.

### Stefan Wagner schwer verletzt

Im ersten Spiel gegen Wehen stand es auch bereits 4:2 als sich Stefan Wagner nach gewonnenem ersten Satz zu Beginn des zweiten Satzes mit einem Achillessehnenriss aus dem Spiel verabschieden musste. Zum Glück gewann Moritz Predel nach verlorenem ersten Satz die Sätze

zwei und drei und konnte somit das 5:3 für Jena sichern.

Trotz des Ausfalls von Stefan Wagner am Vortag zeigte die Mannschaft im letzten Spiel der Saison gegen Dieburg/Groß-Zimmern, was in ihr steckt. Die Umstellung der Herrendoppel, Johann Höflitz und Julian Voigt spielten das erste Mal miteinander, barg zwar ein gewisses Risiko, wurde aber letztendlich mit Erfolg belohnt.

Eine tolle Moral der Mann-

schaft, alle Dreisatzspiele wurden gewonnen, sicherte das verdiente 6:2. Das bedeutet in der Abschlusstabelle einen kaum noch für möglich gehaltenen dritten Tabellenplatz.

**Folgende Spieler kamen in den 14 Spielen zum Einsatz:** Moritz Predel (14), Johann Höflitz (12), Alexander Piske (10), Jan Voigtmann (9), Katarina Schmidt (8), Stefan Wagner (7), Julian Voigt (5), Toni Krause (5), Margot Reuter (5), Britta Kanhing (5), Lennart Notni (4), Charlotte Mund (2) und Felix Roscher (2).

# Der rote Faden